

Verordnung zur spezialisierten Wundversorgung

SO EINFACH GEHT'S



Damit Ihre **Patienten mit chronischen oder schwer heilenden Wunden** durch einen spezialisierten Anbieter für die ambulante Wundtherapie **in der Westpfalz / Rheinhessen** behandelt werden können, füllen Sie bitte die Verordnung an den hier beschriebenen Stellen folgendermaßen aus:

Diesen Bereich bitte standardmäßig mit den Patientendaten befüllen.

Hier bitte die aktuelle Diagnose(n) und den ICD-10-Code eintragen.

Erstversorgung (Kliniken können max. 7 Tage verordnen).

Folgeversorgung.

Bei Bedarf an Kompressionstherapie bitte ankreuzen.

Wundart, Lokalisation, Größe und Grad bitte immer ausfüllen.

Oberbegriffe der Materialien ausreichend, z.B. „Schaumverband“, „Distanzgitter“, Hydroverband etc.

Bei Immobilität hier vermerken.

Versorgungszeitraum.

Häufigkeit der Verbandswechsel pro Woche.

Chronische und schwer heilende Wunden können durch unser Wundzentrum behandelt werden.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Versorgungskoordination Westpfalz / Rheinhessen:

Tel 06351-124880

Fax 06351-124881

Mail wundzentrum@prot-altenhilfe.de

VERORDNUNGS- BEISPIEL FÜR EINE ERSTVERSORGUNG

Krankenkasse bzw. Kostenträger
AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse

Name, Vorname des Versicherten
Max Mustermann
Musterstraße 8
66424 Homburg

geb. am
24.11.1949

Kostenübernehmer Versicherten-Nr. Status
H156489214

Betriebsstellen-Nr. Acad.-Nr. Datum
03.04.2024

Erst-
verordnung Folge-
verordnung Unfall

Verordnung häuslicher Krankenpflege 12

Verordnungsrelevante Diagnose(n) (ICD-10-Code)
L89.14

Einschränkungen, die häusliche Krankenpflege erforderlich machen
(vgl. auch Leistungsverzeichnis MKP-Richtlinie)
Pat. ist in seiner Mobilität eingeschränkt und benötigt häusliche
Versorgung

vom 0 3 0 4 2 4 bis 1 7 0 4 2 4

Behandlungspflege

Medikamentengabe, Präparate

Herrichten der Medikamentenbox
Medikamentengabe
Injektionen herrichten intramuskulär subkutan

Blutzuckermessung
 Erst- oder Neueinstellung (max. 4 Wochen und max. 3x täglich) bei intensiver Insulintherapie

Kompressionsbehandlung
 Kompressionsstrümpfe anziehen rechts links beidseits
 Kompressionsverbände anlegen Kompressionsverbände ausziehen
 Kompressionsverbände abnehmen

Stützende und stabilisierende Verbände, Art

Wundversorgung und Positionswechsel zur Dekubitusbehandlung

Wundart Dekubitus

Lokalisation Kreuzbeinregion aktueller Grad 5x5x2cm aktueller Grad 3

Präparate, Verbandmaterialien Schaumverband, Hydrofaser, Folienverband

Wundversorgung akut Wundversorgung chronisch

Sonstige Maßnahmen der Behandlungspflege

Anleitung zur Behandlungspflege für Patient/Angehörige (z.B. Injektionen, Wundbehandlung)

Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützungspflege nach § 37 (1a) SGB V
 Krankenhausvermeidungspflege nach § 37 (1) SGB V
 Grundpflege
 hauswirtschaftliche Versorgung

Weitere Hinweise

Ausfertigung für die Krankenkasse

Vertragsärztliche / Unterschrift des Arztes

Muster 12a (10/2024)

VERORDNUNGS- BEISPIEL FÜR EINE FOLGEVERSORGUNG

Krankenkasse bzw. Kostenträger
AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse

Name, Vorname des Versicherten
Max Mustermann
Musterstraße 8
66424 Homburg

geb. am
24.11.1949

Kostenübernehmer Versicherten-Nr. Status
H156489214

Betriebsstellen-Nr. Acad.-Nr. Datum
18.04.2024

Erst-
verordnung Folge-
verordnung Unfall

Verordnung häuslicher Krankenpflege 12

Verordnungsrelevante Diagnose(n) (ICD-10-Code)
L89.14

Einschränkungen, die häusliche Krankenpflege erforderlich machen
(vgl. auch Leistungsverzeichnis MKP-Richtlinie)
Pat. ist in seiner Mobilität eingeschränkt und benötigt häusliche
Versorgung

vom 1 8 0 4 2 4 bis 1 8 0 7 2 4

Behandlungspflege

Medikamentengabe, Präparate

Herrichten der Medikamentenbox
Medikamentengabe
Injektionen herrichten intramuskulär subkutan

Blutzuckermessung
 Erst- oder Neueinstellung (max. 4 Wochen und max. 3x täglich) bei intensiver Insulintherapie

Kompressionsbehandlung
 Kompressionsstrümpfe anziehen rechts links beidseits
 Kompressionsverbände anlegen Kompressionsverbände ausziehen
 Kompressionsverbände abnehmen

Stützende und stabilisierende Verbände, Art

Wundversorgung und Positionswechsel zur Dekubitusbehandlung

Wundart Dekubitus

Lokalisation Kreuzbeinregion aktueller Grad 5x5x2cm aktueller Grad 3

Präparate, Verbandmaterialien Schaumverband, Hydrofaser, Folienverband

Wundversorgung akut Wundversorgung chronisch

Sonstige Maßnahmen der Behandlungspflege

Anleitung zur Behandlungspflege für Patient/Angehörige (z.B. Injektionen, Wundbehandlung)

Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützungspflege nach § 37 (1a) SGB V
 Krankenhausvermeidungspflege nach § 37 (1) SGB V
 Grundpflege
 hauswirtschaftliche Versorgung

Weitere Hinweise

Ausfertigung für die Krankenkasse

Vertragsärztliche / Unterschrift des Arztes

Muster 12a (10/2024)